



74. GENERALVERSAMMLUNG

FREITAG, 28. FEBRUAR 2020
20:00 UHR

Mehrzweckhalle Scherzingen



RAIFFEISEN

Liebe Mitglieder, Liebe Mitgliederinnen

Herzlich willkommen an der ordentlichen Generalversammlung des FC Münsterlingen.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Abnahme der Jahresberichte
(Präsident, Aktive, Junioren, Senioren und Frauen)
5. Abnahme der Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget 2020
8. Mitgliederbestand
9. Wahlen - Präsident, übriger Vorstand und Rechnungsrevisoren
10. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
11. Verdankungen / Ehrungen
12. Mitteilungen und Umfrage



HARY FINOCCHI
PRÄSIDENT

hary.finocchi@fcmuensterlingen.ch
076 397 07 99

VORWORT

Wir dürfen stolz darauf sein, was wir im vergangenen Vereinsjahr erreicht und geschafft haben. Allerdings dürfen wir auch nie stillstehen und es gibt viele weiterorganisatorische und sportliche Ziele, die noch zu erreichen sind.

Seit der letzten Generalversammlung hat unsere 1. Mannschaft nur gerade zwei Spiele verloren und im letzten Frühling eine perfekte Rückrunde gespielt. Momentan stehen wir auf dem zweiten Platz und liegen vier Punkte hinter der Tabellenspitze und dem Aufstiegsplatz. Es ist mir jedoch auch wichtig, dass jede Mannschaft gleichviel Aufmerksamkeit erhält. Unsere Damenmannschaft und die 2. Mannschaft spielen tollen Fussball und schlussendlich steht nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch die Geselligkeit und die Leistung der jeweiligen Mannschaft für unseren Verein im Vordergrund. Dabei stehen die anderen beiden Aktivmannschaften und auch die Senioren unserem «1» in keiner Weise nach. Erfreulich sind auch die guten Resultate in der Juniorenabteilung und die Neugründung unserer A-Juniorenmannschaft dank der tollen Arbeit von Juniorenobmann Silas Meister.

Als ich vor einem Jahr Präsident dieses Vereins wurde, kündete ich an, vor allem für den Nachwuchs eintreten zu wollen. Dies lässt sich nicht nur sportlich deuten, sondern aufgrund einer steigenden Anzahl an Trainern und Funktionären braucht es auch in diesen Ämtern frische und junge Menschen aus den eigenen Reihen. Mit dem future staff-Projekt konnten wir eine Initiative lancieren, die auch bei anderen Vereinen und beim OFV für Aufmerksamkeit sorgte. Am 20. Juni 2020 findet zum ersten Mal der Juniorenabschluss unter der Leitung des future staffs statt. Neben allen Juniorinnen und Junioren sind auch alle Aktive eingeladen – es soll ein Event für alle FCMLer werden! Mehr Details werden zu gegebener Zeit durch das future staff-OK kommuniziert.

Zum Schluss: Wir sind ein spezieller, lebendiger und familiärer Verein – lassen wir uns diese Werte erhalten und geben wir auch im kommenden Vereinsjahr vollen Einsatz für unseren FCM.

Ein Verein, eine Familie.





MARCEL KRAUSE
RESSORT SPORT

marcel.krause@fcmuensterlingen.ch
079 266 03 79

JAHRESBERICHT RESSORT SPORT

An der Generalversammlung im vergangenen Jahr wurde ein Wechsel im Bereich Sport vollzogen. Die Leitung des Sports übernahm neu Marcel Krause. Für das vergangene Jahr wurden einige Schwerpunkte gesetzt, auf die sich die Ressortleiter fokussiert haben. Im Hauptfokus lag der Aufbau eines klaren Sportkonzeptes auf sämtlichen Ebenen. Die Vergangenheit zeigt, dass die Aktivmannschaften des FC Münsterlingen fast ausschliesslich mit eigenen Junioren gefüttert werden, sodass wir heute mehr in die Zukunft von Morgen investieren müssen. Der FC Münsterlingen soll ab nächster Saison wieder in der 3. Liga spielen und sich auch dort etablieren können. Hierzu benötigen wir bessere Strukturen in der Juniorenabteilung, besonders bei den C- bis A-Junioren wo bisher grosszählige Absprünge zu verzeichnen waren mit dem Tiefpunkt im vergangenen Jahr, als die A-Juniorenmannschaft aufgrund von Spielerknappheit aufgelöst werden musste. Zusammen mit Pascal Keller als Sportchef und Silas Meister als Juniorenobmann konnte bis anhin grosse Verbesserungen erreicht werden. Während Silas die Juniorenabteilung auf Vordermann bringt, sorgte sich Pascal verstärkt um eine verbesserte Kommunikation im Aktivbereich. Unsere Damenmannschaft erhielt im Sommer einen neuen Trainer. Mit Daniel Cancer und Tamara Berglas konnte sich das Team im Mittelfeld einen Platz sichern. Im neuen Jahr wurde bereits ein Workshop durchgeführt und Strukturen und Aufgabe klarzustellen und sportliche Ziele zu definieren. Bei den Senioren wird der Generationen Gap zunehmend spürbar. Hier gilt es für die Zukunft eine nachhaltige Lösung für die Erhaltung der Senioren zu finden.

Ich danke meinen Ressortkollegen für ihr Engagement und die tolle Arbeit, die sie bisher geleistet haben und freue mich mit dem gesamten Trainerteam des FC Münsterlingen im kommenden Jahr weitere sportliche Erfolge zu erzielen.



MARC ELLENBROEK
RESSORT INFRASTRUKTUR
marc.ellenbroek@fcmuensterlingen.ch
079 621 77 78

JAHRESBERICHT RESSORT INFRASTRUKTUR

Das Jahr 2019 hat im Bereich der Infrastruktur einige nicht alltägliche Neuerungen gebracht. Die Weiterentwicklung unseres Vereinsgeländes konnte endlich begonnen werden und auch die Hafenschenke wartet mit neuem Erscheinungsbild auf.

NEUE PÄCHTERSCHAFT IN DER HAFENSCHENKE

Nachdem das Ehepaar Lüchinger im Sommer 2018 seinen Rücktritt per Ende November bekanntgab, haben wir uns intensiv mit der Nachfolge beschäftigt. Dank der Zusage von Käthy Lieberherr konnten wir die Ideallösung erreichen. Zusammen mit ihrem Mann Bruno und den vielen helfenden Händen hat sich die Hafenschenke zu einem noch beliebteren Ziel nach Trainings und Spielen entwickelt. Der Vorstand hat die Veränderungen aktiv unterstützt – so können wir seit 2019 in der Hafenschenke bargeldlos bezahlen und werden per Funk informiert, wenn das Essen abholbereit ist. Zudem haben wir auf Wunsch von Käthy farbliche Anpassungen im Raum vorgenommen, für die wir viel positives Feedback erhalten haben.



BAUSTART NEUER TRAININGSPLATZ

Und plötzlich ging es schnell: Mitten in den Sommerferien fuhren auf dem Hafensfeld die Bagger auf. In Windeseile wurde unser legendärer «Hanneggschuss», wie verdiente FCMMler den Trainingsplatz nannten, dem Erdboden gleichgemacht. Bis Ende Jahr konnten die Unterbauarbeiten fertiggestellt und die neuen Flutlichtmasten montiert werden. Es folgen nun die Verteilung des Humus-Sandgemischs, das als Trägerschicht für den neuen Rasen dient. Im Spätfrihling wird die Platzausstattung angebracht. Dazu zählen etwa Tore, Eckfahnen, Auswechselbänke und Ballfänger.

WEITERE NEUERUNGEN UND ANPASSUNGEN

Sabi Ellenbroek hat die Reinigung der Garderoben von Francesca Talpes-Ramunno übernommen. Sie kümmert sich wie ihre Vorgängerin um die Sauberkeit der Garderoben und WC-Anlagen. Klagen sind noch keine eingegangen, vielleicht traut sich keiner auf Grund der familiären Verhältnisse... Die Garderobentüren wurden neu gestrichen und erstrahlen im neuen Glanz. Die Tribünen sind im Sommer grundlegend gereinigt worden und der Materialraum des Platzwartes Paul Krässig ist neu angeordnet, was die Arbeit erleichtert. Ein neues Zeichnungswägeli ersetzt das alte.

DANKE UND AUSBLICK

Das Jahr 2019 verlangte auch von den Mitgliedern einiges an Flexibilität. Durch das temporäre Fehlen des Trainingsplatzes muss auswärts trainiert werden. Wir sind froh, allen Mannschaften zwei Rasentrainings anbieten zu können. Der Dank geht an Spielerinnen und Trainer, die in dieser Zeit äusserst flexibel agieren. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitenden Paul und Sabi für die grosse, meist als selbstverständlich hingenommene Arbeit. Merci an Bruno für die Einrichtung des Platzwartraumes und Danke an Käthy für die vertrauensvolle, unkomplizierte Zusammenarbeit. Merci an den Gemeinderat Münsterlingen und die Schulbehörden der umliegenden Gemeinden, ohne Euch würde dieses Jahr der Veränderung nicht so gut funktionieren. Danke an die Gönnervereinigung, die unsere Vorhaben bei Bedarf finanziell unterstützt hat.

Wir werden im Jahr 2020 einiges zu bewältigen, aber auch zu feiern haben. Am Wochenende vom 15./16. August werden wir den neuen Trainingsplatz gebührend einweihen. Kleinere Anpassungen am Erscheinungsbild des Hafenfelds sind geplant. Die Nutzungsplanung für unseren neuen Platz wird etwas Hirnschmalz erfordern, von Null auf Hundert wird nicht gehen. Ich freue mich, gemeinsam mit Euch die Aufgaben anzugehen.

IN EIGENER SACHE

Per GV 2021 werde ich mein Vorstandsamt zur Verfügung stellen. Der Vorstand hat an seiner Klausur vom Januar 2020 beschlossen, dass das Ressort Infrastruktur weiterhin in der Vereinsleitung vertreten sein soll. Wer sich für diese Aufgaben interessiert, komme bitte jederzeit auf mich zu. Es erwartet dich eine nicht ganz alltägliche, aber jederzeit spannende Aufgabe mit grossem Gestaltungsspielraum.



Neuer Trainingsplatz – Stand November 2019



ANJA BOLTSHAUSER GENERAL OFFICE

anja.boltshauser@fcmuensterlingen.ch
079 269 23 33

JAHRESBERICHT GENERAL OFFICE

Digitalisierung prägt nicht nur unseren Berufsalltag, sondern ist auch im Verein ein zentraler Pfeiler. Seit einigen Jahren sind wir bereits dabei, unsere Vereinsprozesse möglichst digital aufzustellen und erhoffen uns dadurch eine schlanke Administration mit tiefen Kosten behalten zu können.

Konkret nutzen wir zur Organisation der Vorstandsarbeit Trello (Aufgabenerfassung) und Google Docs (Dokumentablage). Die Finanzen sowie die Adressverwaltung basiert auf der Vereinssoftware Clubdesk. Die Verbindung zur SFV-Software Clubcorner, die vor allem den Trainern ein Begriff ist, konnte im vergangenen Jahr verstärkt werden.

Diese digitalen Tools erlauben es uns, die Kommunikation mit den Funktionären und Trainern beinahe papierlos zu gestalten. Ebenfalls lässt sich die Planung des Spielbetriebs über den Clubcorner online verwalten. Damit wir weitere Prozesse, wie zum Beispiel den Rechnungsversand von Mitgliederbeiträgen oder die Erstanmeldung beim FCM, papierlos verarbeiten können, sind wir auf aktuelle Kontaktdaten von euch angewiesen, so können wir euch jederzeit erreichen. Füllt doch gleich das folgende Formular aus, um eure Angaben zu aktualisieren:



Link: <https://forms.gle/YjTfGqv8kL6Eii9e6>





DARIO ZIMMERMANN
RESSORT MARKETING

dario.zimmermann@fcmuensterlingen.ch
079 955 63 82

JAHRESBERICHT RESSORT MARKETING

ORGANISATION

In meinem Ressort Marketing arbeiten insgesamt drei Personen mit. Claudine Stieger ist hauptsächlich für die Homepage verantwortlich, stellt sicher, dass die Drucksachen des FCM in einer einheitlichen Form erscheinen und leitet die Erstellung des Vereinsbuches. Unterstützt wird sie im Social Media Bereich von Dalia Abella, welche die Instagram- und Facebook-Seite des FC Mönsterlingen pflegt. Claudine für die Homepage und Dalia für Social Media sind auch eure direkten Ansprechpersonen, falls ihr aus den Mannschaften etwas auf diesen Kanälen veröffentlichen wollt. Zudem unterstützt mich Thomas Brockmeier bei der Erstellung der Hafenfeld-News. Mit Jessy Bachmeier konnten wir zudem eine Person aus den eigenen Kreisen als Vereinsfotografarin gewinnen. Jessy ist dafür verantwortlich, dass jede Mannschaft mindestens einmal pro Saison vor ihre Linse kommt.

ANLÄSSE

Wir dürfen auf ein sehr gelungenes Vereinsjahr zurückblicken, was die Anlässe betrifft. In meinem Ressort nennenswert sind vor allem das erfolgreiche Grümpi 2019, wo man vor allem im finanziellen Bereich wieder auf die Erfolgsspur gefunden hat. Im Angebot lassen sich sicher gewisse Sachen noch verbessern. Darum wird sich neu ein OK um Marc Ellenbroek kümmern. Auch der RAIFFEISEN-Hallencup in Altnau war wiederum erfolgreich und sehr erfreulich ist, dass das RAIFFEISEN-Hallencupteam zum ersten Mal auch ein Hallenturnier in der Turnhalle in Bottighofen anbieten konnte. Anknüpfend an den Erfolg in Altnau konnte auch in Bottighofen ein gelungenes Turnier auf die Beine gestellt werden.

SPONSORING

Was das Sponsoring betrifft sind wir zurzeit relativ gut aufgestellt. Durch das Bandenprojekt konnten wir in den letzten Jahren viele Sponsoren nachhaltig an den FC Mönsterlingen binden. Ich möchte euch jedoch auch darauf aufmerksam machen, dass die Akquise von Sponsoren nicht immer ganz einfach ist. Über das Jahr gibt es einige Sponsoren (aber zum Glück wenige), die ihr Engagement beim FC Mönsterlingen beenden und wir haben immer wieder gewisse Werbeplätze (Ersatz für Bandensponsoren und in den Hafenfeld-News), die frei sind. Daher hier auch der Aufruf an alle Mitglieder: Wenn ihr einen möglichen Sponsor kennt oder jemanden vermitteln könnt, dann freuen wir uns vorstandsseitig sehr über eure Mitarbeit und Unterstützung. Im Bereich Sponsoring wird zudem auf eine Weiterführung der FCM-Rabattaktion verzichtet.

CLAUDINE STIEGER claudine.stieger@fcmuensterlingen.ch 079 575 68 11

DALIA ABELLA dalia.abella@fcmuensterlingen.ch 079 856 02 35

JAHRESBERICHT – 1. MANNSCHAFT

Das Jahr seit der letzten Generalversammlung verlief für unsere 1. Mannschaft mehrheitlich sehr erfolgreich. Zuerst darf man auf eine äusserst erfreuliche Rückrunde der Saison 2018/19 zurückblicken. Mit 27 Punkten aus 9 Spielen und einem Torverhältnis von 52:6 konnte die Mannschaft in allen Belangen dominieren und die perfekte Rückrunde spielen. Leider hat es für den Aufstieg schlussendlich nicht gereicht, das Ziel für die Saison 2019/20 ist nach dieser Rückrunde jedoch sonnenklar. Es soll wieder zurück in die 3. Liga.

In der Winterpause 2019 hat sich die Mannschaft zusammen mit dem Trainerteam nach einer sehr durchgezogenen Vorrunde Gedanken zur Situation gemacht und es wurden klare Ziele formuliert. Zudem hatte natürlich auch die Auflösung der A-Junioren schlussendlich einen positiven Effekt auf die Mannschaft, da so wieder ein gewisse Breite im Kader entstanden ist und auch in den Trainings wieder besser und intensiver trainiert wurde. Auch das Trainingslager in Spanien hat einiges dazu beigetragen, dass das Team enger zusammengedrückt ist und als Einheit funktionieren konnte.

Alle diese Puzzlesteine haben am Schluss dazu beigetragen, dass unser „1“ alle Gegner dominieren konnte. Bereits im ersten Spiel gegen den SC Berg konnte man das schlechte Resultat aus dem Hinspiel korrigieren und einen 3:0-Sieg einfahren. Weiter ging es mit Siegen gegen Arbon (9:0) und Neukirch-Egnach (1:0). Bei Schneetreiben in Wittenbach konnte man den Gegner mit 4:0 bezwingen und auch gegen den FC KS-Sulgen war das Resultat mit 8:1 mehr als deutlich. Das Glanzstück folgte dann mit dem 4:1-Sieg gegen den FC Romanshorn, worauf die Siege gegen Steinach (7:1), Amriswil (9:2) und Weinfelden-Bürglen (7:1) diskussionslos waren. Schade, dass am Ende nur zwei Punkte zum Aufstieg fehlten, aber die 1. Mannschaft hat definitiv gezeigt, was in ihr steckt. Die Devise für die kommende Saison 2019/20 muss nun lauten: Nach zwei Saisons, in denen die Mannschaft jeweils eine Saisonhälfte dominieren konnte, soll nun in der dritten Spielzeit in der 4. Liga eine konstante Saison über alle Spiele hinweg gespielt werden.

In die Saison 2019/20 startete man dann jedoch nicht optimal. Gegen den Drittligisten aus Bischofszell verlor man das erste Pflichtspiel der Saison im Cup spektakulär und in letzter Minute mit 3:4. Halb so schlimm. Das Cup-Aus konnte man verkraften und sich somit umso mehr auf die Meisterschaft konzentrieren. Im ersten Spiel war mit dem AS Calcio Kreuzlingen 2 ein vermeintlicher Mitkonkurrent um den Aufstieg auf dem Hafelfeld zu Gast. Das Spiel konnte relativ deutlich mit 6:1 gewonnen werden, auch wenn der FCM nicht über die ganze Strecke sein gewohntes Spiel zeigte. Der Dämpfer folgte dann in der Woche darauf mit der 1:2 Niederlage gegen den SC Berg. Gewisse Tendenzen, die sich bereits im ersten Spiel andeuteten, bestätigten sich nun und der FCM hatte das Nachsehen. Anschliessend ging jedoch ein Ruck durch die Mannschaft. Nach dem Spiel gegen den FC Abtwil-Engelburg, wo der FCM mit einer geschwächten Mannschaft und mit Tolga Özdemir im Tor antrat und das schlussendlich 0:3 verloren ging, konnten die restlichen 6 Partien allesamt gewonnen werden. Die Mannschaft liegt somit aktuell mit 4 Punkten Rückstand auf den Leader, der in der letzten Runde die einzigen Punkte abgab, auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Stimmung in der Mannschaft passt. Es braucht nun eine seriöse Vorbereitung und in der Rückrunde muss Reife bewiesen werden. Die Mannschaft befindet sich bereits in der intensiven Vorbereitung und neben Einheiten auf dem Kunstrasen in Weinfelden und Spinning stehen auch einige Freundschaftsspiele auf dem Programm. Zudem weilt die Mannschaft vom 17.- 22. März im Trainingslager in Spanien bevor es am 4. April dann mit dem ersten Spiel der Rückrunde auswärts gegen den FC Weinfelden-Bürglen losgeht.

SAISON 2018/2019 | 4. Liga

	SP	S	U	N	St	T+	T-	P
1 FC Romanshorn 2	18	14	2	2	-34	48	18	44
2 FC Münsterlingen 1	18	13	3	2	-21	81	21	42
3 SC Berg 1	18	10	2	6	-34	33	21	32
4 FC Steinach 2	18	10	2	6	-36	46	26	32
5 FC Weinfelden-Bürglen 2	18	7	3	8	-52	29	41	24
6 FC Neukirch-Egnach 2	18	6	3	9	-30	26	33	21
7 FC Arbon 05 2	18	6	3	9	-45	33	41	21
8 FC Wittenbach 2	18	4	3	11	-25	16	46	15
9 FC KS-Sulgen 1	18	2	7	9	-73	22	43	13
10 FC Amriswil 2a	18	2	4	12	-46	21	65	10

SAISON 2019/2020 | 4. LIGA

	SP	S	U	N	St	T+	T-	P
1 FC Abtwil-Engelburg 2	9	8	1	0	-18	22	7	25
2 FC Münsterlingen 1	9	7	0	2	-24	33	10	21
3 SC Berg 1	9	7	0	2	-25	27	8	21
4 FC Winkeln SG 2	9	5	1	3	-23	19	13	16
5 FC Steinach 2	9	4	1	4	-15	21	22	13
6 FC Weinfelden-Bürglen 2	9	3	1	5	-14	16	20	10
7 AS Calcio Kreuzlingen 2	9	3	0	6	-7	16	20	9
8 FC KS-Sulgen 1	9	1	2	6	-28	9	31	5
9 FC Arbon 05 2	9	1	2	6	-39	10	27	5
10 FC Neukirch-Egnach 2	9	0	4	5	-13	10	25	4

Spiele (SP), Siege (S), Unentschieden (U), Niederlagen (N), Strafpunkte (St), Tore (T+), Gegentore (T-), Punkte (P)

DARIO ZIMMERMANN

JAHRESBERICHT – 2. MANNSCHAFT

Zur Vorsaison der Rückrunde 2019/20 starteten wir mit einem neuen Trainerteam Rolf Keller und Christian Sprung.

Die 2. Mannschaft wurde durch die Auflösung der A-Junioren im vergangenen Winter mit vielen neuen jungen Spielern verstärkt, was für eine auftriebende Dynamik im Team sorgte. Dies bemerkte man auch in der Vorbereitung auf die Rückrunde, die wir mit anspruchsvollen Trainings (Kondition und Ausdauer) und 5 Trainingsspielen bestritten.

Da die Vorrunde nicht so gut abgeschlossen wurde, konnten wir die Rückrunde auf Testbasis weiter spielen. Wir wollten dies nutzen, dass wir unsere neuformierte Mannschaft schon auf die neue Saison und auf ein neues Spielsystem vorbereiten konnten. Dies zahlte sich auch aus, da die Rückrunde positiver und punktemässig besser verlief. Noch vor den Sommerferien trafen wir uns zum Grillplausch im Hafensfeld für einen versöhnlichen Abschluss.

Das Ziel der neuen Saison 2019/20 war für unsere Mannschaft klar, einen Platz im vorderen Mittelfeld anzustreben. Mit einigen Zu- und Abgängen starteten wir in die Vorbereitung der neuen Saison. Mitte Juli begann das Rasentraining in Landschlacht und mit 2 Spielen in Berg und Wängi auch die Testphase.

Am 24. August war es endlich soweit. Das erste Spiel der Vorrunde 2019/20 zu Hause gegen einen neuformierten FC Romanshorn. Nach einer kämpferischen Leistung erzwangen wir ein 1:0 und damit die ersten 3 Punkte. Auch bei den nächsten zwei Spielzeiten gegen den FC Waldkirch-Bernhardzell 3:1 und gegen den FC Berg 4:1 konnten wir besser überzeugen als noch im 1. Match. So konnte die 2. Mannschaft nach drei Spielen mit der maximalen Punkteausbeute von neun Punkten von der Tabellenspitze grüssen.

Nach zwei Wochen ohne Spielpraxis ging es dann nach Kreuzlingen ins Burgerfeld, zum FC Tägerwil. Da wir uns sehr Bemühten dieses Spiel für uns zu gestalten, konnten wir mit der harten Gangart der Tägerwiler nicht mithalten. So verloren wir das erste Spiel der Saison mit 1:4. Das nächste Spiel in Amriswil konnten wir erst nach drei Wochen bestreiten, weil die Partie gegen den FC Bischofszell verschoben wurde und ein freier Spieltag dazwischenstand. Und wieder ohne Spielpraxis fingen wir beim FC Amriswil eine 2:4 Niederlage ein. Abhaken und Vorausschauen, das war unsere Devise für die nächsten Spiele.

Die nächsten Spiele waren für unsere Mannschaft sehr wichtig, wieder in die richtige Spur zu finden. Auf in die englische Woche, mit drei Spielen. Zuerst empfinden wir zu Hause den unbekannteren FC Steckborn, die wir mit 3:1 und am Mittwoch den FC Bischofszell mit 2:0, geschlagen haben. Mit viel Ehrgeiz und Kampf schafften wir wieder den Anschluss an die Spitze. Das letzte Spiel der Vorsaison bestritten wir noch im kalten Weinfelden. Dieses Spiel startete für uns sehr verheissungsvoll, aber endete mit einer unnötigen 1:3 Niederlage. Mit einem vierten Platz in der Vorrunde, mit fünfzehn Punkten, können wir sehr stolz sein auf unsere 2. Mannschaft des FC Münsterlingen.

Vielen Dank für euren Einsatz und weiter so.

CHRISTIAN SPRUNG



JAHRESBERICHT – SENIOREN

SPORTLICHER-TEIL

Aufgrund der Resultate aus der Vorrunde 2018 wurden die Senioren wieder in einer Gruppe mit mehrheitlich geographisch naheliegenden Vereinen eingeteilt. Die Namen der Gegner waren nicht mehr so klangvoll aber dafür altbekannte, kannte man diese schon seit etlichen Jahren mit zahlreichen schönen aber auch zum Teil emotionalen Begegnungen. Sportlich gesehen konnte man mit der Rückrunde aber nicht ganz zufrieden sein, da das Potential der Mannschaft nicht abgerufen werden konnte, dies auch aufgrund von zahlreichen Absenzen im Team und dem zu Folge einer akuten Personalknappheit.

Wie bereits im letzten Jahr durften sich die Senioren für die neue Vorrunde wieder warm anlegen, da wieder einmal klangvolle Namen wie unter anderem Gossau, Steinach, Romanshorn/Amriswil in der Gruppe auf sie warteten. Mannschaften, die mit ehemaligen 3., 2. Liga, 1. Liga und zum Teil auch sogar NLB Liga Spielern bestückt waren. Eigentlich ein Highlight gegen solche Teams spielen zu dürfen aber natürlich auch frustrierend, da bereits im Vorfeld die Hoffnung auf einen Erfolg verschwindend klein war, zumal wir auch noch gegen diese Mannschaften nie aus dem vollen Personal schöpfen konnten, nicht zu vergessen die langsam ins Alter gekommene Mannschaft. Trotz diesen Problemen konnten die Senioren immerhin gegen ungefähr gleichstarken oder zum Teil schwächeren Mannschaften die erwarteten Punkte einfahren und diese in der Tabelle hinter sich lassen.

NEBEN DEM PLATZ

Hat man auf dem Platz vielleicht gewisse Mankos feststellen können, waren diese neben dem Platz kaum vorhanden. Die Senioren blieben ihrer Linie treu sei es als Platzbesitzer bei der Hafenschenke, beim gemütlichen Schwimm- und Grillplausch bei Sepp's Refugium als auch am mittlerweile legendären Saisonabschluss im Restaurant Guggelhan mit anschliessender Besichtigung des Weihnachtsmarktes in Konstanz.

GENERELLES

Wie oben bereits mehrfach angedeutet, sind die Senioren langsam in die Jahre gekommen. Es war keine Seltenheit, eher die Mehrheit, dass praktisch die Hälfte der auflaufenden Spieler im Veteranenalter waren und die Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von über 37 Jahre auf dem Platz stand. Hinzu kommt noch die ständige Personalknappheit. Würde man die durchschnittliche Anzahl Spieler pro Spiel kalkulieren, käme man vermutlich auf 12.5 inkl. Trainer und Aushilfe von der 2. Mannschaft und Tägerwil. Etliche Spiele mussten zu 12 gespielt werden, wobei nicht alle in Vollbesetzung ihrer Kräfte waren. Leider ist es das Gesetz der Natur, dass Menschen nicht jünger werden und dass die Verletzungsgefahr mit zunehmenden Alter grösser wird. Diese Entwicklung bereitet dem Team immer mehr Sorgen. Ohne Unterstützung der Aktivmannschaften und vereinzelt auch durch Aushilfe aus Tägerwil ist das Weiterbestehen der Senioren kaum mehr realistisch, sofern nicht der eine oder andere Spieler dazu stösst. Das Jahr 2020 wird für die Zukunft der Senioren wegweisend sein. Ändert sich nichts an der momentanen Situation, wird eine kpl. Fusion mit Tägerwil unausweichlich und es wäre auch die logische Konsequenz.



FABIEN GRAF

JAHRESBERICHT – DAMEN

Die Rückrunde gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Schöne Siege konnten gefeiert werden aber auch schmerzliche Niederlagen musste das Team hinnehmen. Die Erwartungen des Trainerduos konnten in vielen Bereichen erfüllt werden. Das Team musste sich mit viel Kampfgeist und Engagement die jeweiligen Punkte verdienen. Die für den Ligaerhalt nötigen Punkte konnten durch die geschlossene Leistung des Teams gesammelt werden. Wir schlossen die Rückrunde mit Häse Schlittler auf dem 5. Rang ab. Aufgrund von unserem kleinen Kader und des grossen Niveaufalles hat Häse Schlittler sich im April entschieden auf den Sommer 2019 den seinen Rücktritt bekannt zu geben. Er hat sich der neuen Herausforderung einer 2. Liga Mannschaft des FC Bütschwil gestellt, wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Die Suche nach einem neuen Trainer gestaltete sich anfangs eher schwierig und enttäuschend. Gegen Ende der Rückrunde haben sich dann doch einige Interessenten gemeldet und Trainergespräche wurden durchgeführt. Daniel Cancer ist nun seit Sommer 2019 der neue Trainer der Damemannschaft. Wir sind froh mit ihm einen neuen Trainer für das Team gefunden zu haben. Tamara Berglas hat sich zu einer weiteren Saison mit unserem Team entschieden, worüber wir uns alle sehr freuen. Das Team möchte sich hiermit nochmals von Herzen bedanken, dass sie uns bereits nach eigener Aussage: «Puhhhh scho lang» treu ist und es bleibt. :-)

Aufgrund des kleinen Kaders haben wir gegen Ende der Rückrunde 2019 und in der Sommerpause fleissig nach neuen Spielerinnen gesucht. Diverse Werbeaktionen in der umliegenden Region wurden durchgeführt. Die Arbeit hat sich gelohnt und wir konnten mit einigen neuen und jungen Spielerinnen die Vorbereitung für die neue Saison beginnen. Im Training zeigte sich schnell, dass das Interesse der neuen Spielerinnen gross war und dadurch steigerte sich auch die Trainingspräsenz des gesamten Teams. Die neuen Spielerinnen bereichern unser Team in jeglicher Hinsicht. Fünf Spielerinnen haben sich bereits in der Vorbereitung dazu entschieden am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen. Zwei Spielerinnen sind derzeit im Kader, die lediglich das Training besuchen, aber noch keine Meisterschaftsspiele absolvieren möchten.

Der Start in die Vorrunde gestaltete sich eher schwierig für das Team. In den ersten vier Meisterschaftsspielen konnten gerade einmal 3 Punkte auf dem Konto der FCM Damen gutgeschrieben werden. Drei aufeinanderfolgende Siege taten dem Teamgeist auf jeden Fall gut und die Motivation im Team war wieder mehr zu spüren. Deshalb konnte das Team gegen den FC Bühler sogar ein Resultat von 15:0 zu Hause feiern. Leider mussten wir uns nach diesen erspielten 9 Punkten gegen den FC Münchwilen geschlagen geben. Ein Spiel, dass ebenso in die andere Richtung hätte verlaufen können. Mit den letzten drei Spielen konnten wir das Punktekonto auf 16 erhöhen. Mit dem 6. Rang und somit in der Mitte der Tabelle sind wir in die Winterpause eingezogen. Nach einer kurzen Pause hat bei uns das Hallentraining im Dezember angefangen. Anstatt ein letztes Training im alten Jahr, feierten wir einen tollen Jahresabschluss 2019 mit dem fast kompletten Team am Weihnachtsmarkt in Konstanz.



HANNA DZAFEROVIC

Aktuell bereiten wir uns in der Halle, auf dem Kunstrasen sowie im Fitness auf die kommende Rückrunde vor. Wir haben noch viel Arbeit vor uns, damit die Punkte auch in der Rückrunde die benötigten Punkt auf unserem Konto landen und somit der Ligaerhalt auf einem guten vorderen Platz erreichen werden kann. Bevor die Rückrunde startet, findet im März unser diesjähriges Trainingslager statt. Wir werden für vier Tage mit einer tollen Gruppe von 19 Personen nach Karlsruhe reisen. Neben Trainingseinheiten stehen viele Aktivitäten auf dem Programm. Wir freuen uns bereits jetzt auf gemeinsame Tage. :-)

JAHRESBERICHT – JUNIORENABTEILUNG

Das vergangene Vereinsjahr war für die Juniorenabteilung sehr ereignisreich, nebst einem Wechsel in der Führungsposition, wurde der Fokus hauptsächlich auf die Umsetzung des Juniorenkonzept gelegt. Nebst den Berichten aller Teams blickt auch der Neo Juniorenobmann Silas Meister auf sein erstes Jahr als Leiter der Juniorenabteilung zurück.

Da ich bis im Mai in der Rekrutenschule war, übernahm nach der GV Marcel Krause interimistisch die Aufgaben des Juniorenobmanns von Andi und Michi Stieger. Nach meiner Rückkehr war die erste Herausforderung alle Trainerpositionen zu besetzen, dank dem Projekt Future Staff konnten wir fünf Jungtrainer aus dem eigenen Nachwuchs zusätzlich als Juniorentrainer gewinnen. Die neuen Trainer wurden in den Kategorien E und F-Junioren erfahren Trainern zur Seite gestellt und Sie konnten so im ersten halben Jahr schon sehr viel profitieren, ohne schon eine zu grosse Verantwortung übernehmen zu müssen. Insgesamt besteht die Juniorenabteilung aktuell aus ca. 260 Juniorinnen und Junioren und 35 Trainern.

SAISONSTART

Mitte Juni startet die Herbstsaison mit einer Kick Off Sitzung. Nebst den Kadern wurden hauptsächlich die Ziele der Juniorenabteilung definiert. Mein Ziel war es, dass alle Juniorentrainer wissen welchen Weg wir zukünftig einschlagen wollen. Zusätzlich informierte ich die Eltern unserer Junioren in einem Schreiben und an zwei Elternabenden ebenfalls über unsere Arbeit und Ziele in der Juniorenabteilung. Nach dem Saisonstart Ende August war ich oft auf den Plätzen unterwegs und machte mir in den Trainings und den Meisterschaftsspielen ein Bild der aktuellen Situation. Dabei stellte ich fest, dass wir in vielen Bereichen bereits sehr gut arbeiten, vor allem die Integration der Jungtrainer und die Stimmung in den diversen Mannschaften gefiel mir sehr gut.

HALLENSAISON

Nach dem Lenklager Mitte Oktober wechselten die Juniorenteams in die Halle. Dabei gab es erste Anpassungen der Kader. In den Mannschaften Db, Eb und Fb, die alle ein Kader von über 30 Juniorinnen und Junioren haben, wurden die Teams auf jeweils zwei Gruppen aufgeteilt, um so ein qualitativ besseres Training gewährleisten zu können. Für mich sind die Resultate der Teams nicht allein massgebend für die Bewertung einer Saison. Trotzdem dürfen wir sehr zufrieden sein, mehr dazu in den Berichten der Mannschaften.

KIFU WORKSHOP

Anfang November fand der erste Workshop für die Trainer der Kinderfussballteams statt. Seit dieser Saison wird in der Juniorenabteilung zwischen Juniorenfussball (C-A-Junioren) und Kinderfussball (G-D-Junioren) unterschieden. In diesem Workshop ging es zum einen darum, das erste halbe Jahr zu analysieren und zum anderen herauszufinden, wie man die im Sommer gesetzten Ziele erreichen kann. Der Fokus lag dabei auf dem Juniorenkonzept, der Kadersituation und den Trainingsinhalten. Die Erkenntnisse aus dem Workshop sind, dass die aktuelle Kadersituation überarbeitet werden muss, kleinere Kader sind essenziell um die Juniorinnen und Junioren gut ausbilden zu können. Ausserdem waren das Juniorenkonzept und die weiteren Hilfsmittel für die Trainer nicht verfügbar. Aus diesem Grund gibt es nun auf der Homepage eine Plattform auf der das Juniorenkonzept und neu auch ein Leitfaden, sowie das Pflichtenheft und weitere Hilfsmittel verfügbar sind.



FAZIT

Aus meiner Sicht ist die Juniorenabteilung in diesem Jahr einen grossen Schritt vorwärtsgekommen. Wir sind aber noch lange nicht am Ziel und darum wird es im Frühling für mich darum gehen, die Umsetzung der nun vorhandenen Hilfsmittel gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern voran zu treiben. Der Fokus wird auch auf der Trainingsplanung und Vorbereitung liegen, damit die Kinder in den einzelnen Trainings noch mehr lernen und profitieren können.

An dieser Stelle möchte ich meinem Trainerteam für die tolle Zusammenarbeit danken und natürlich auch dem Vorstand für das Vertrauen.

SILAS MEISTER



LENKLAGER 2019

A-JUNIOREN

Im Winter 2018 mussten die A-Junioren aus diversen Gründen aufgelöst werden. Die Spieler wurden in die erste und zweite Mannschaft integriert, um die Kader der Aktivteams zu stärken. Ab Sommer 2019 standen nun acht Junioren die aus der B-Junioren kamen ohne Team da. Im ersten halben Jahr trainierten die Jungs mit den B-Junioren und konnten beim SC Berg in der 1. Stkl spielen. Diese Lösung war aber alles andere als zufriedenstellend, denn die Trainings Präsenz war sehr tief. Aus diesem Grund wurde auf die kommende Hallensaison ein eigenes Training für die A-Junioren einberufen. Dabei wurden alle Jugendlichen, die noch spielberechtigt sind, eingeladen. Die Resonanz war sehr gross, im ersten Training nahmen 18 Spieler teil, davon waren sieben aus der aktuellen A-Junioren Mannschaft und die restlichen aus den zwei Aktivmannschaften. Insgesamt sind 23 Spieler spielberechtigt für die A-Junioren, davon sind 11 im Moment ohne Mannschaft. Aus diesem Grund hat die sportliche Leitung entschieden, im Frühling wieder eine A-Junioren Mannschaft zu stellen. Für die nachhaltige Integration unserer Junioren in die Aktivabteilung ist dieser Schritt immens wichtig! Die Mannschaft besteht aus einem Kader von 21 Spielern und wird bis im Sommer jeweils einmal pro Woche am Montag trainieren.

B-JUNIOREN

Die Überraschung war gross als die Gruppeneinteilung zur Herbstrunde 2019 bekannt wurde. Anstatt das nächste halbe Jahr wieder in der 2. Stärkeklasse zu spielen, durften wir eine Liga höher antreten. Grund war wohl der Rückzug einer Mannschaft in der 1. Stärkeklasse. Als Gruppenzweiter war der FCM erster «Nachrücker». So konnten wir nach einer durchgezogenen Halbsaison doch noch jubeln. Man durfte gespannt sein, wie sich das Team in der Herbstmeisterschaft schlagen wird. Das Positive war, gegen zwei Mitaufsteiger wurden die Spiele gewonnen, welche wir vor einem halben Jahr noch verloren, bzw. unentschieden gespielt hatten.

Der 5. Platz entsprach genau unserer Leistung. Gewinnen konnten wir gegen die vor uns platzierten Mannschaften nicht. Gegen die hinter uns liegenden Teams gab es hingegen keine Niederlagen. In dieser Mannschaft steckt Potenzial!!! Durch mangelnden Trainingsfleiss ist es aktuell schwierig, dass die B-Junioren Ihre Leistungsstärke abrufen können. Die Mannschaft hat sich für die Rückrunde ein klares Ziel gesetzt, nun darf man gespannt sein, was die Jungs bereits sind dafür zu investieren.

C-JUNIOREN

Mit 24 Juniorinnen und Junioren stellen wir ein sehr stabiles C-Junioren-Kader. Wenn man bedenkt, dass die Trainingspräsenz oft sehr hoch ist, kann man von einem wirklich super funktionierenden Team sprechen. Zwei unserer fünf Juniorinnen durften dabei sogar schon das erste Mal bei den Damen reinschnuppern und mitspielen.

Im Training spürt man den guten Zusammenhalt der Mannschaft und es ist offensichtlich, dass die Junioren auch neben dem Fussballplatz lustige Sprüche miteinander klopfen. Für unser Team ergibt dies ein super Klima, wobei ein guter Mix zwischen Spass und fussballerischer Entwicklung entsteht. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Junioren nicht nur privat sehr gut miteinander auskommen, sondern fussballerisch mittlerweile sehr ambitioniert sind.

Unser Mannschaftsziel für die Frühlingsrunde ist, nach dem äusserst knappen 2. Platz in der Herbstrunde, klar der Aufstieg in die Promotion. Die Mannschaft zeigte sich im Herbst bereits in einer überzeugenden Reife und spielerisch konnte man einige Gegner dominieren. Mit sechs völlig verdienten Siegen in Folge, musste man sich am letzten Spieltag einzig dem FC Wängi in der Finalissima 3:2 geschlagen geben, wobei nur 1 Tor für den Aufstieg fehlte! Dies war ein grosser Rückschlag für unsere Junioren, da man doch so nah dran war. Umso erstaunlicher war die Reaktion nach dieser bitteren Niederlage. Trotz grosser Enttäuschung wurde nämlich von einzelnen Junioren, nur ein Tag nach dem Spiel gegen Wängi, das Ziel für die nächste Saison ins Auge gefasst, was klar der Aufstieg ist.

Auch in den Hallenturnieren konnte man einige positive Akzente setzen. So spielte man sich in einem fast reinen Coca-Cola League-Turnier in Flawil auf den 3. Rang. Am Heimturnier in Bottighofen reichte es ebenfalls knapp nicht für den Turniersieg und man holte sich den 2. Platz. Auch an anderen Hallenturnieren konnte man sehr ansprechende Leistung zeigen, was aber fehlte war der gänzliche Erfolg.

Dann kam der 16. Februar und endlich holte man sich den lang ersehnten Turniersieg bei den Indoormasters in Kreuzlingen. Damit qualifizierten sich die C-Junioren für das Finalturnier in der BBC-Arena in Schaffhausen, was ein riesen Highlight für die C-Junioren wird. Die Erleichterung über den Turniersieg war gross und wer weiss wie sich unsere Mannschaft gegen Gegner aus der ganzen Schweiz schlägt (Turnier am 29. Februar). In der Mannschaft steckt sehr viel Potential und es wäre an der Zeit, dass man sich auch dafür belohnt, denn nur schön spielen reicht leider nicht. Mit dem angestrebten Ziel erwartet uns eine Herkulesaufgabe im Frühling. Wir sind gespannt wie sich unsere C-Junioren im Frühling zeigen.

Trainiert werden die C-Junioren von Lukas Ryter und Dario Zimmermann.



DA-JUNIOREN

Wir dürfen mit einem Kader von 18 Junioren trainieren. Das Niveau ist gut bis sehr gut, mit den Junioren können auch anspruchsvolle Übungen absolviert werden, welche sie mit Verständnis ausführen und im Spiel dann erfolgreich umsetzen. Der Teamspirit ist lobenswert. Viele Junioren kennen sich von der Schule. Es herrscht ein angenehmes Trainingsklima und alle Junioren ziehen am gleichen Strick.

Unser Hauptfokus liegt auf dem Passspiel, auf dem Zusammenspiel und dem Kreieren von Chancen. Dafür werden Trainings mit abwechselnden Übungen ausgearbeitet, um den Junioren ein möglichst vielfältiges Training anbieten zu können, das den Fokus klar auf die Entwicklung der Junioren legt. So werden Übungen mehrmals gemacht, damit der Lerneffekt grösser ist. Da das fussballerische Können bei unseren Junioren hoch ist, kann das Trainerteam die Übungen immer wieder anpassen und anspruchsvoller machen. Das Trainerteam ist mit dem Trainingseinsatz der Junioren sehr zufrieden.

Das in den Trainings Gelernte, spiegelt sich meist in den Spielen wieder. Unser Team versucht einen vernünftigen Spielaufbau herzuleiten, der auf einem geduldigen Passspiel aufbaut. Für die Herbstsaison lag das Augenmerk deshalb mehr auf einer sauberen Spielweise und weniger auf den Resultaten. Trotz allem konnte unser Team bis anhin überzeugen und man will auch für die kommende Saison versuchen, die Spielweise weiter zu verbessern. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte wird angespornt.

Das Trainerteam der Da-Junioren bilden Flavio Mästinger, Flavio Lachat und Randy Brechbühl.



DB-JUNIOREN

Das Trainerteam der Db-Junioren um Patrick Stäheli, Sascha Forster und Dominic Beck, haben ein Kader von 30 Kindern, davon 5 Mädchen. Im Kader haben wir ein grosses Niveaufälle, welches sich im Training aber auch in den Meisterschaftsspielen bemerkbar macht. Das Team hat in diesem halben Jahr bereits gut zusammengefunden und hat Spass untereinander. Um ein effizientes Training durchzuführen, teilen wir das Team jeweils in drei Gruppen auf. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit an den einzelnen Übungen besser teilzunehmen. Die Kleingruppen für die Trainingseinheiten haben sich auch für die Trainer bewährt, da ein solch grosses Kader auch für das Trainerteam eine Herausforderung ist. Die Spieler kommen grösstenteils motiviert ins Training und machen gut mit. Die meisten Spieler haben sich in diesem halben Jahr fussballerisch weiterentwickelt. An der Technik und im konditionellen Bereich werden wir auch im nächsten halben Jahr fleissig weiterarbeiten. Für uns Trainer war neu, dass wir nicht mehr an Turnieren teilnehmen, sondern am Meisterschaftsbetrieb. Aufgrund des grossen Kaders wurden zwei Db-Junioren Mannschaften gemeldet.

Für die Meisterschaftsspiele teilen wir Trainer uns jeweils auf, da die Spiele in der Regel am gleichen Wochentag stattfinden. Nach Möglichkeit teilen wir die Teams für die Meisterschaftsspiele jeweils gleich stark ein. An den Resultaten gemessen gestaltete sich die Herbstsaison sehr durchzogen. Die Punkte konnten beide Teams vor allem an den Heimspielen sammeln.

Die Teams haben in der Herbstrunde mit dem 7. Und 8. Rang abgeschlossen. Für die kommende Frühjahrsrunde ist das (vielleicht auch eher hochgestecktes) Ziel unter die ersten 5. zu kommen.

EA-JUNIOREN

Mit 19 Spielern verfügen die Ea-Junioren über einen eher grossen Kader. Den Trainern präsentiert sich eine sehr lebhaft und intensive Truppe, die nicht immer einfach im Zaum zu halten ist. Mittlerweile ist das Team zusammengewachsen und es hat sich ein toller Team-Spirit entwickelt.

In den Trainings lag das Hauptaugenmerk auf der technischen Ausbildung sowie auf die Weiterentwicklung der koordinativen Fähigkeiten.

Zu Beginn der Saison kämpften wir noch etwas mit der Disziplin, dies war aber schnell im Griff und entsprechend sind die Fortschritte der Jungs auf dem Platz zu sehen. Das Zusammenspiel klappt mittlerweile immer besser und die regelmässige Laufschulung im Training trägt ebenfalls Früchte.

Nachdem im Herbst gleich das erste Turnier gewonnen wurde, mussten wir in der Folge etwas unterdurch. Die Anzahl Niederlagen überwogen klar gegenüber den Siegen.

Mit zunehmender Dauer der Saison und mit den oben genannten Fortschritten, ist das Team mittlerweile absolut konkurrenzfähig geworden. Drei Podestplätze an sechs Hallenturnieren untermauern diese Tendenz. Ergebnisse sind zwar für die Trainer zweitrangig, trotzdem stellen Sie ein gutes Indiz, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Trainer der Ea-Junioren sind Patric Wepfer und Michi Stieger.

EB-JUNIOREN

Nach der Einteilung der Gruppen Ea, Eb, Ec und der bisherigen Absenz-Erfahrungen schlossen wir die Teams Eb und Ec die von uns (Rene Trüssel, Jermey Käppeli und Florin Trüssel) trainiert werden zusammen. Vor dem ersten Training stieg die Anzahl Junioren dann von 24 auf bereits 28 bzw. bis zur Hallensaison im Oktober auf 32. Aufgrund der Anzahl zwischen 22-32 Junioren im Training wollten wir nicht nur reagieren sondern setzten klare Richtlinien durch, um die Disziplin und die motivierten Junioren zu fördern. Auf dem Rasen teilten wir die Mannschaft in 2 Gruppen auf, was Ruhe brachte und das Niveau bei einigen Spielern auch bemerkbar verbesserte. Da wir in der Halle sowieso in 2 Gruppen trainieren, ist der Trainingsablauf besser bzw. ruhiger und der Fortschritt bei einzelnen Junioren erkennbar. Trotzdem ist der Teamspirit gut, kleine Differenzen untereinander sind trotz Team-Grösse schnell vergessen und die Junioren gehen vermehrt aufeinander zu bzw. spielen zusammen Fussball.

Die Hauptziele sind das genaue Passen, Ballführung und Schuss-Training links/rechts. Die verschiedenen Trainingsübungen haben diese Ziele verfolgt und bei einigen Junioren sind wirklich Fortschritte erkennbar. Seit der Hallensaison gehört auch die Laufschulung zum festen Bestandteil im, so dass die Beweglichkeit und Schnelligkeit für die Rückrunde verbessert wird.

Für die Rasensaison bleiben die Hauptziele zwar für alle gleich, doch mit einer klaren Stärkeneinteilung werden wir auch zusätzliche Themen „Ballannahme“, „Taktik“ oder auch „Laufen ohne Ball“ trainieren.

Nach dem ersten Turnier und knappen Niederlagen mit einer neuen Mannschaft zeigten die Trainings und die Motivation bei den nächsten drei Turnieren schon einige Fortschritte und das Team belegte den 4. oder 5. Platz von 7-8 Teams. In Pfyn war es dann so weit und die Eb-Mannschaft gewann das Turnier mit 3 Siegen und 1 Unentschieden bei einem Torverhältnis von 8:0. Nun sind wir positiv gestimmt, dass die Fortschritte weiter bzw. bei mehreren Junioren zu erkennen sind, der Teamspirit noch besser wird und die Junioren weiterhin viel Spass haben.

FA-JUNIOREN

Mitte August starteten die Fa-Junioren mit vielen Zugängen aus den Piccolos. Nicht weniger als 14 Spieler sollen in das vorhandene und bestehende Kader von 4 älteren Kindern integriert werden. Das bedeutet Fleiss, Zeit und Geduld, welche die beiden neuen Jungtrainer Sascha Krässig und Fabio Principalli unter der Federführung von Raymond Schälchli in die Trainings einfließen liessen. Die Resultate an den Turnieren spielten hierbei noch gar keine Rolle, die Kinder mussten sich erst an das höhere Tempo und die Qualität gewöhnen, was gegen Herbst immer besser und auch sichtbar wurde.

Die Trainings wurden im Schnitt bis zu 95% besucht, auch die vielen Anmeldungen für die Turniere stellten die Trainer vor einer etwas kniffligen Aufgabe, sodass am letzten Turnier in Romanshorn sogar zwei Mannschaften am Turnier angemeldet werden konnten.

Nach der zweiwöchigen Herbstpause ging es in die Turnhalle nach Altnau, wo die Kids das ABC in der Halle mit den Schwerpunkten Passen, Ballannahme, Doppelpass-Spiel erlernten. An den drei folgenden Hallenturnieren in Berg, Weinfeldern und Altnau erreichten die Kinder zwei Mal einen zweiten Rang und gingen ein Mal als Turniersieger hervor. Zum Abschluss im Dezember besuchte uns der Samichlaus und der Schmutzli während des letzten Trainings und verschafften sich ein respektvolles Gehör der Kinder. Mit einem Säckli voller Nüsse und Süssigkeiten ging es in die Winterpause.



FB/C-JUNIOREN

Die F2-Junioren starteten im Sommer mit 30 Kindern. Aufgrund der grossen Anzahl wurden zwei Trainingsgruppen gebildet, die unter der Woche jeweils in Landschlacht trainierten. Besonders erfreulich war der Zuwachs in diesem Trainerteam durch drei eigene Junioren des FC Münsterlingen und eine externe Person. Unter der Leitung von erfahrenen Trainern werden unsere Neulinge an diese Position schrittweise herangeführt und haben bereits in diesem halben Jahr sehr gute Fortschritte gemacht. In diesem halben Jahr wurde viel an den fussballerischen Grundlagen der Junioren gearbeitet. Die Ballführung und das Passspiel, sowie auch die koordinativen Fähigkeiten standen dabei im Fokus. An den Turnieren konnten die F2-Junioren erste Erfahrungen in Wettkampfumgebung sammeln und haben dabei auch immer wieder Erfolge feiern dürfen. Marcel Krause, Taha Medemi, Kevin Gfeller, Mika Müller und Jan Müller heissen die Trainer der Fb/c Junioren.



G-JUNIOREN

Die G-Junioren haben einen ausserordentlich kleinen Kader, vielleicht weil im Jahr 2019 keine WM/EM stattfand. Im Vergleich zum letzten Jahr besteht das Team aus viele frische Anfänger, daher ist das Niveau auch nicht so hoch.

Dafür ist die schöne Teamentwicklung bemerkenswert, es herrscht ein respektvoller und emphatischer Umgang untereinander. Der Fokus liegt darauf bei den Kindern die Freude am Fussballspiel zu entwickeln.

Trainiert werden die absoluten Basics (Ballführen, Passspiel, auf das richtige Tor schiessen etc.).

Kleine Fortschritte sind nach den Trainings sichtbar. Der grösste Fortschritt war die gute Entwicklung des Teamspirits. Während in der Herbstrunde ein Unentschieden ein grosser Erfolg war, konnten wir in der Halle mit einer 2. und 3. Platzierung auch ergebnistechnisch einen Schritt nach vorne machen.

Im Frühling wollen wir den Schwung aus der Hallensaison mitnehmen und unser Kader möglichst erweitern. Das Trainerteam der G-Junioren bilden Maria Garrido, Silvana Marijanovic, Robert Vögeli und Fabio Thaler.

JUNIORINNEN

Wir sind eine kleine, jedoch sehr freundschaftliche Mannschaft. Jedes Training sind praktisch alle Mädchen dabei und jede von ihnen bringt viel Motivation, Energie und manchmal auch Aufmerksamkeit mit. Natürlich sind sie hier und da mal abgelenkt, da gerade jemand etwas Lustiges getan hat aber ansonsten sind alle ganz brave und anständige Mädchen. Wir haben immer viel Spass miteinander und noch wichtiger ist, alle verstehen sich super. Es gibt selten bis nie Konflikte und falls es jemandem gerade nicht gut geht, helfen sie sich wieder hoch.

Jedes Training hat immer einen Schwerpunkt, den wir durch das ganze Training hindurch bearbeiten. Jedes Training beginnt mit kleinen Aktivierungsspielen, bevor wir dann zum wesentlichen Teil kommen. Ein Training fokussieren wir uns zum Beispiel auf die Ball- Koordination, im nächsten Training schauen wir uns die weiten, kurzen und hohen Pässe und Annahmen an (etc.). Am Ende des Trainings darf natürlich das 'Mätschle' nicht fehlen. Das machen wir je nachdem, wie viel Zeit uns noch bleibt. Die Mädchen machen sehr grosse Fortschritte, jedes Mal verbessern sie Ihre Fähigkeiten und das wird dann schlussendlich im 'Mätschle' sichtbar. Was uns besonders gefällt ist das Zusammenspiel. Sie fangen an zu verstehen, wie man sich auf einem Feld verhält, wenn man eine bestimmte Position hat, was uns sehr freut.

Da das erste Turnier im Februar immer näherkommt, bereiten wir uns momentan sehr gut darauf vor. Wir wissen, dass es für uns eine Herausforderung sein wird, doch wir uns auch einen Plan überlegt, wie wir viele Kompetenzen in den nächsten Wochen gut und effizient trainieren können. Unser Motto dabei ist: Je mehr Ballkontakt, desto besser. Das Ziel dabei ist, dass die Mädchen vor allem anfangen, eine eigene Position zu finden, auf der sie sich auch vorstellen können, etwas länger zu spielen als nur eine Trainingseinheit. Da habe wir natürlich die Mädchen auch gefragt, ob sie schon eine Idee haben, wo sie gerne spielen möchten. Viele haben es schon klar vor Augen, während andere sich noch ziemlich unsicher sind. Jedoch werden wir das bald herausfinden. Wir sind hinsichtlich des Turniers sehr positiv eingestellt.

Trainiert werden die Juniorinnen von Ivana Kukuruzovic, Martin Vega und Yanik Lepen.

SAVE THE DATE



April
1. Rückrunden-Spiel SENIOREN
20:15 | Hafenfeld, Münsterlingen



April
1. Rückrunden-Spiel 1. MANNSCHAFT
16:45 | Güttingersreuti, Weinfelden



April
1. Rückrunden-Spiel DAMEN
12:00 | Kleine Allmend, Frauenfeld

1. Rückrunden-Spiel 2. MANNSCHAFT
19:15 | Hafenfeld, Münsterlingen



Juni
FCM-Legenden Fussballspiel
Hafenfeld, Münsterlingen



Juni
Juniorenabschluss
Hafenfeld, Münsterlingen
Alle Aktivmannschaften sind
herzlich eingeladen!



Juni
RAIFFEISEN-Schülercup
Hafenfeld, Münsterlingen



GRÜMPI 2020

26./27. JUNI

FREITAGABEND

Dorf-, Spass, & Firmen-Turnier
BACK 2the ROOTS-Party mit DJ Knelle

SAMSTAGABEND

Vereinscup, Sie+Er, Nichtfussballer
Party im Festzelt mit LightWölfen



Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens. Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Regio Altnau

Bahnhofstrasse 14
8595 Altnau
Telefon 071 694 56 94
raiffeisen.ch/alttau

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei